

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 09.12.2011

Betreff: Beschlussfassung über die Haushaltssatzungen, die Haushaltspläne, Wirtschafts-, Investitions- und Finanzpläne und sonst. Anlagen der Stadt, ihrer Einrichtungen und der von ihr verwalteten Stiftungen für das Jahr 2012

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

Von den 45 Mitgliedern waren 43 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit gegen Stimmen beschlossen (s. Einzelabstimmungen):

Abstimmungsergebnis:

- | | |
|---|---------|
| 1) Die Haushaltssatzungen inkl. Haushaltspläne | |
| a) der Stadt Landshut | 32 : 11 |
| b) die Haushalts- und Wirtschaftspläne
der Heilig-Geistspitalstiftung Landshut | 43 : 0 |
| c) sowie der Waisen- und Jugendstiftung Landshut | 43 : 0 |

des Haushaltsjahres 2012 bzw. des Wirtschaftsjahres 2012 werden nach Maßgabe der vorgelegten Anlagen, die Bestandteile dieses Beschlusses sind, mit den darin festgelegten Einnahmen und Ausgaben genehmigt.

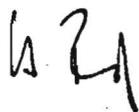
- 2) Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke (Erfolgs- und Vermögensplan, Stellenübersicht und Finanzplanübersicht) für das Wirtschaftsjahr 2011 wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsplan:	Erträge	119.073.500 €	
	Aufwendungen	119.729.200 €	
	Jahresverlust	655.700 €	
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgabe	35.047.700 €	40 : 3

- 3 a) Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer A und für die Gewerbesteuer bleiben unverändert. **35 : 8**
- 3 b) Der Steuersatz (Hebesatz) für die Grundsteuer B wird auf 410 v.H. festgesetzt. **28 : 15**
- 4) Im Übrigen werden die Empfehlungen des Haushaltsausschusses vom 15.11.2011 zum Beschluss erhoben; dasselbe gilt für die im heutigen Plenum gefassten Beschlüsse (Die Einzelabstimmungen sind in Liste 10 enthalten – siehe Anlage). X

Landshut, den 09.12.2011

STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister

Zum Plenum

Haushaltsplan 2012

Teil I:
Haushaltsanträge der Stadtratsmitglieder

Teil II A:
Haushaltsanträge Dritter Verwaltungshaushalt

Teil II B:
Haushaltsanträge Dritter Vermögenshaushalt

Beschlüsse des Haushaltsausschusses vom 15.11.2011

lfd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 15.11.2011
100/857	Fraktion BFL		
	Kurzfristige Sanierungsmaßnahmen am HCG FB Chemie, Physik, Fachräume E 122, E 124, E 127, Ausstattung eines Unterrichtsraumes Natur und Technik	<p>Siehe Antrag Nr. 93 und 113. Relevante sicherheitstechnische Maßnahmen gem. Stellungnahme des GUV wurden beseitigt. Entsprechende Prüf- kennzeichnungen liegen seit geraumer Zeit vor. Für weitere Maßnahmen der sicherheitstechnischen Ertüchtigung des HCG sind im HH 2012 250.000€ angemeldet (bisher finanziert sind bereits 330.000€). Nach Zustimmung zum vorzeiti- gen Maßnahmebeginn durch die Regierung von Niederbayern kann mit der Umsetzung begonnen werden. Für Maßnahmen zum Umbau des naturwissenschaftlichen Traktes sind gem. Beschluss des gemeinsamen Bausenats und Haushaltsausschusses vom 30.9.2011 ab 2013 Ansätze im Haushalt angemeldet. Die schulaufsichtliche Genehmi- gung der geplanten Umstrukturierungsmaßnahmen muss hierbei vor Planungsbeginn vorliegen. Die Finanzierung der Sofortmaßnahmen (15.000 €) erfolgt aus dem Budget Bauunterhalt</p>	
		<i>Kenntnisnahme – mit dem Vorgehen der Verwaltung besteht Einverständnis.</i>	14:0
101	SPD-Fraktion		
	Erstellen eines Anbaus mit Umkleide- und Duschräumen sowie Toiletten bei TV Landshut 64 e.V.	<p>Vgl. Anträge Dritter – Vermögenshaushalt Nr. 8 Ein Kauf von Containern für die Erweiterung der sanitären Anlagen würde inkl. Transport etc. 53.500 € kosten. Im Sport- senat vom 25.10.2011 wurde beschlossen, die Container aus Haushaltsmitteln 2011 zu beschaffen.</p>	
		<i>Kenntnisnahme – mit dem Vorgehen der Verwaltung besteht Einverständnis.</i>	13:0
102	SPD-Fraktion		
	Energetische Sanierung der Sporthalle des TV 64 im Haushalt 2012	<p>Vgl. Anträge Dritter – Vermögenshaushalt Nr. 8 Für die Sanierung der Sportanlage sind in der Finanzplanung 2014 325.000 € vorgesehen. Im Sportsenat vom 25.10.2011 wurde empfohlen, die Sanierung der Anlage möglichst zeitnah im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel durchzuführen.</p>	
		<i>Der Empfehlung des Sportsenats wird gefolgt.</i>	13:0
103	SPD-Fraktion		
	Stadtchronik für die Jahre 1918 – 1945: Beauftragung eines Mitarbeiters	<p>Im Stadtarchiv Landshut wird derzeit an der Erstellung der Stadtchronik von 1991 bis 2001 gearbeitet. Mit dieser Aufga- be ist ein Mitarbeiter betraut. Um einen geregelten Dienstablauf im Archiv zu gewährleisten, übernimmt dieser Mitarbei- ter natürlich auch andere anfallende Aufgaben. Der angesprochene wissenschaftliche Mitarbeiter, der zum 1.8.2010 seinen Dienst im Stadtarchiv aufgenommen hat, ersetzt als Halbtagskraft eine vorherige Ganztagskraft und hat deren Aufgabenbereich zur Gänze übernommen. Der Tätigkeitsbereich im Stadtarchiv, die Archivierung, umfasst die Aufgabe, „das Archivgut zu erfassen, zu überneh- men, auf Dauer zu verwahren und zu sichern, zu erhalten, zu erschließen, nutzbar zu machen und auszuwerten“, daher ist es derzeit nicht möglich, parallel zwei Chroniken gleichzeitig zu erstellen. Eine Chronik ist die chronologische Auflistung von Ereignissen. An eine Befragung von Zeitzeugen ist in diesem Zu- sammenhang nicht gedacht, da deren Aussagen in keine Chronik passen. Zudem sind Aussagen von Zeitzeugen stets mit größter Vorsicht zu genießen, da deren Meinung immer subjektiv gefärbt ist. Darüber hinaus wäre das Stadtarchiv personell auch gar nicht in der Lage, eine derartige Befragung durchzuführen.</p>	
		<i>Kenntnisnahme – Auftrag an die Verwaltung zu prüfen, ob im Rahmen einer Diplomarbeit diese Chronik erstellt werden kann. Bericht im Kultursenat.</i>	14:0